

Seit 1966 tragen die Jahrgänge Namen, die an bekannte Personen, Geschehnisse oder Kriegsschauplätze in der Militärgeschichte Österreichs erinnern. Als äußeres verbindendes Zeichen der Zugehörigkeit zu einem Jahrgang dient das Jahrgangsabzeichen.

Diese Abzeichen werden durch den jeweiligen Jahrgang entworfen. Nach einer heraldischen Beurteilung durch die Experten des Heeresgeschichtlichen Museums werden sie durch die zuständige Stelle im Bundesministerium für Landesverteidigung genehmigt und, durch den Jahrgang veranlasst, produziert. Die Verleihung an die Angehörigen des Jahrganges erfolgt schließlich in einem Festakt.

Der Ausmusterungsjahrgang 2026 der Militärakademie hat sich für **Major Wilhelm Ritter Cavallar von Grabensprung** als Jahrgangspatron entschieden.